

Öffentlichkeitsinitiative Evangelischer Religionsunterricht

Impulse für den Unterricht

Plakat 1

1. Puzzleteile (Gruppenarbeit)

Methodenbeschreibung:

Aus dem ersten Plakat werden fünf Puzzleteile hergestellt und in große Briefumschläge gesteckt. Vier Motive (vgl. Aufgaben A-D) sind für eine arbeitsteilige Gruppenarbeit gedacht, das fünfte Puzzle-Teil (Tür) hält die Lehrerin / der Lehrer für das Plenum zurück!

Aufgaben:

A – Gruppe: Schmetterlinge

Möglichkeit 1: Schreibe eine kleine Geschichte zu deinem Puzzleteil!

Möglichkeit 2: Verfasse eine kurze Interpretation zu deinem Puzzleteil!

B – Gruppe: Mädchen (im Labyrinth)

Versetze dich in Lisas Lage! (Lisa = fiktiver Name)

1. Was sieht sie?
2. Was denkt sie?
3. Was fühlt sie?
4. Was wird sie beim nächsten Schritt wohl tun?

C – Gruppe: Badewanne

Möglichkeit 1: Was fällt dir zu diesem Bild ein?

Möglichkeit 2: Schreibe einen kurzen Text mit folgendem Anfang:

Als ich klein war ...

D – Gruppe: Auge

Möglichkeit 1: Schreibt eigene Kommentare (Pfeile) an dieses Bild!

Möglichkeit 2: Male dieses Bild weiter! (Filzschreiber, Wasserfarben ...)

Möglichkeit 3: Schau durch das Fenster! Was denkst du über diesen Menschen?

Alle Puzzleteile sollten nach dieser Gruppenarbeitsrunde im Plenum zusammengelegt und vorgestellt werden.

Erst zum Schluss fügt die Lehrerin / der Lehrer das Puzzle Teil - Tür ein (evtl. als stummen medialen Impuls), um eine Diskussion über das gesamte Werbeplakat der Evangelischen Kirchen anzuregen!

2. Tür-Liedrätsel

Methodenbeschreibung:

Die Lehrerin / der Lehrer schneidet die ganze Tür aus, klebt sie auf ein leeres weißes Papier und schreibt folgende Liedstrophe darunter:

*Heut' schleust er wieder auf die Tür
zum schönen Paradeis;
der Cherub steht nicht mehr dafür.
Gott sei Lob, Ehr und Preis,
Gott sei Lob, Ehr und Preis.*

aus: Evangelisches Gesangbuch/ Ausgabe Bayern und Thüringen:
Lobt Gott, ihr Christen alle gleich, Nr. 27, Strophe 6, Gütersloh 1996

Zur Information:

Cherub: (Cherubim = Plural) Himmlische Wesen, die den Baum des Lebens im Garten Eden bewachten (1.Mose 3,24)

aus: Drechsel, J./ Meyer-Baltensweiler, E./ Williams, D. (Hrsg.): Bibellexikon, Gießen 1994,79

Aufgabe:

Versuche Verbindungen zwischen dem Bild und der Liedstrophe dieses alten Gemeindeliedes herzustellen!

3. Bilderganzung

Methodenbeschreibung:

Die Lehrerin / der Lehrer schneidet fünf Puzzleteile aus dem Plakat und steckt vier in einen großen Briefumschlag. Das fünfte Puzzleteil läßt sie /er kreativ ergänzen.
Diese Methode kann über den spielerischen Zugang zu vertieftem Sehen anleiten.

Aufgaben:

(Zunächst zur Gruppenbildung) -

Euer Gruppenpuzzle soll zunächst aus vier fertigen Teilen zusammengesetzt werden. Jeder zieht eins von den vier Puzzleteilen und sucht seine Gruppenmitglieder, indem ihr das Bild zusammensetzt! Den nächsten Arbeitsauftrag findet ihr auf der Rückseite eurer Puzzleteile.

Auf der Rückseite der Puzzle steht folgender Auftrag:

Wie ihr seht, fehlt ein Teil des Puzzles. Ergänzt die Lücke durch eine Zeichnung. Überlegt dabei, was an dieser Stelle passen würde!

4. Schreibmeditation

Methodenkommentar:

Die Schreibmeditation und das folgende Bildinterview fördern v.a. die Auseinandersetzung mit dem Bild und helfen den Problemgehalt des Bildes zu erfassen.

Aufgabe:

Das Bild ist rätselhaft bzw. spricht in Bildern! Betrachtet zunächst schweigend das Bild. Wer zuerst seinen Eindruck, seine Gedanken oder Fragen zum Bild äußern möchte, schreibt sie auf das Blatt und reicht diese an die Nachbarin / den Nachbarn weiter. So schreibt jeder seine eigenen Ideen, Gedanken und Eindrücke auf. Antwortet auf die Fragen und ergänzt die Notizen der Anderen!

5. Bildinterview

Aufgabe:

Formuliert Fragen „an das Bild“! Was interessiert mich an dem Bild? Was verstehe ich nicht? Wofür suche ich eine Erklärung! Anschließend stellst du deine Fragen im Stuhlkreis/ in der Kleingruppe vor und deine Mitschüler versuchen die Fragen zu beantworten.

von: Moderatorinnen und Moderatoren Realschule der Bezirksregierung Köln, 2003

Redaktion: Ulrike Baumann, H.-Jürgen Röhrig - PTI - Bonn